

GFS-Richtlinien Ethik

I. Thema

Die Schülerin/ der Schüler trifft mit dem Fachlehrer **im Vorfeld der GFS** eine Vereinbarung über Thema, Form und Umfang der GFS. Das **Thema** sollte für alle Schüler von Interesse sein und an einem passenden Zeitpunkt in das Schuljahr integriert sein. Die GFS ist kein reiner Vortrag von Daten und Fakten, sondern die Diskussion einer konkreten (aktuellen) Fragestellung und deren Darstellung aus unterschiedlichen Perspektiven. Am Ende der GFS sollte immer eine persönliche Stellungnahme stehen.

II. Form

Die Form der GFS ist bevorzugt eine **Präsentation** mit mindestens einem visuellen Medium (Tafel, Overheadprojektor, Pinnwand, Flipchart, PowerPoint etc.). Nach Absprache kann auch eine **schriftliche Arbeit** angefertigt werden, der eine Erklärung über die Selbständigkeit beigefügt werden muss. In beiden Fällen findet im Anschluss ein Kolloquium statt.

III. Schriftliche Ausarbeitung

Das Handout/ die schriftliche Arbeit werden in der Schriftart Arial, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5 verfasst. Für den Umfang der schriftlichen Ausarbeitung gelten folgende Seitenzahlen:

Klasse 7 und 8:	ca. 1 – 2 Seiten Handout für die Mitschüler	oder	4 – 5 Seiten Ausarbeitung
Klasse 9 und 10:	ca. 2 – 3 Seiten Handout für die Mitschüler	oder	6 – 8 Seiten Ausarbeitung
Kurstufe:	ca. 4 Seiten Handout für die Mitschüler	oder	9 – 12 Seiten Ausarbeitung

Alle Quellen und Hilfsmittel müssen angegeben werden, wobei Wikipedia keine vertrauenswürdige Quelle darstellt. Ab Klasse 10 wird erwartet, dass mindestens ein Fachartikel/ ein Fachbuch zum Thema gelesen wird.

IV. Zeitrahmen

Klasse 7 und 8:	mind. 10 bis max. 15 Minuten
Klasse 9 und 10:	mind. 15 bis max. 20 Minuten
Kurstufe:	mind. 20 bis max. 30 Minuten

V. Ablauf

1. Festlegung des Themas zusammen mit dem Fachlehrer
2. Festlegung des genauen Termins
3. ca. 2 Wochen vor der GFS: Abgabe der Gliederung sowie kurze Besprechung des Ablaufs
4. 3 Tage vor der GFS: Abgabe des Handouts an den Fachlehrer
5. Etwa eine Woche nach der GFS: Bewertungsgespräch mit dem Fachlehrer

VI. Bewertung

In die Bewertung fließen unterschiedliche Kriterien ein. Es wird eine klare und verständliche **Struktur** erwartet, sowie fachliche Richtigkeit und Fachwissen über das Thema hinaus. Am Ende des Vortrages sollen Verständnisfragen der Mitschüler/innen und des Lehrers beantwortet werden. Die **Medien** sollten den Vortrag sinnvoll unterstützen und die Präsentation den Umgang mit unterschiedlichen Präsentationstechniken zeigen. Der Vortrag sollte in einer den Zuhörern angemessenen und verständlichen **Sprache** gehalten, Fachbegriffe erläutert und ein sicheres Auftreten mit Kontakt zum Publikum gezeigt werden.